

Hof(a m t) (in 2 a als Amt Gulling¹⁰, in 2 b als Amt „Nierning“, in 4 und 2 g als Hofamt zu Aiglern), (in 5 c mit Aiglern, „Perg“, Aigen im Ennstal¹¹, Vorberg¹² OG. Aigen i. E., Ramsau, Preisegg¹³ KG. Vorberg, „Pretal“, „Lamb“, Donnersbach¹⁴, Sallaberg¹⁵ und Schlattham¹⁶, in 8 c mit Fischern und Aich, beide OG. Aigen i. E., Aigen im Ennstal, Tachenberg¹⁷, Vorberg OG. Aigen i. E., Erlsberg¹⁸ und Ritzenberg¹⁹, beide OG. Donnersbach, Kienach²⁰, Sallaberg, Schlattham und Wörschach).

Unter 5 a: Geld- und Kucheldienst. (Im Text genannt: Donnersbach, Schlattham, Salberg, Sallaberg, Gulling, „Pretal“, „Hocheegg“, Preisegg KG. Vorberg und „Im Lamb“.)

Sonstiges:

Unter 3: Käsedienste. (Im Text genannt: Aiglern, Sallaberg, Ramsau, Vorberg (?) OG. Aigen im Ennstal und Donnersbach).

Unter 5 a: Hand- und Kucheldienst im Ennstal samt Robot. — Dienstkäse.

Hinweise zur Gültgeschichte: Die im StAB 1516 fol. 50 mit 92 ƒ 1 β 1 ſ beansagte Gült wird im StAB 1545 fol. 87' um 42 ƒ 6 β 23 ſ auf 134 ƒ 7 β 24 ſ vermehrt; im StAB 1547 fol. 92 jedoch wird der alte Gültwert wiederhergestellt und nunmehr durch eine neuerliche Korrektur von 29 ƒ 4 β 4 ſ auf 121 ƒ 5 β 5 ſ angehoben. — 1558 erfolgt die Zuschreibung der von Bartime von Mosheim zu Thanegg anher verkauften 1 ƒ 6 β 20 ſ (Gültaufsandung 53/1064 fol. 15 f.), 1597 die Zuschreibung von 1 ƒ 4 β 5 ſ , die Anna Graßwein, Frau des Maximilian von Schrattenbach, anher cedierte (Gültaufsandung 80/1561 fol. 17), so daß die Gült nunmehr 125 ƒ beträgt.

¹ In valle Anasi. — ² Grauscharn im Stainach. — Vgl. dazu Zahn ONB S. 80, Pürg und ONB S. 442, Stainach. — ³ Lässing. — ⁴ Schaumbing. — ⁵ Lechen. — ⁶ Lanngdorf, Legendorf. — ⁷ Klacha. — ⁸ Vorpichl, Farersbichl. — ⁹ Ainödt. — ¹⁰ Gülling. — ¹¹ Im Dorff. — ¹² Fartperg, Faberg, Vaberg. — ¹³ Preßegger, Preißegg. — ¹⁴ Tanerspach, Dornspach. — ¹⁵ Salchenperg. — ¹⁶ Schlatham. — ¹⁷ Thatenperg. — ¹⁸ Edlersperg. — ¹⁹ Rietzenperg. — ²⁰ Kiennach. —

1162. Straden, Pfarrgült.

1. a) Leibsteuer 1527. Nr. 421.
b) Bodengeld 1571. V 80.
c) Rauchgeld 1573. Nr. 415.
2. Anlage des Wertes 1542. — Neue Partikulareinlage ddo. 1543 Juni 15.—
Gülterschätzung 1542 37/536.
3. Stiftregister: 1671, 1683, 1690, 1692, 1695—1698, 1743—1745, 1749, 1751, 1753,
1754, 1762, 1763, 1766, 1769, 1770. Pfarrarchiv zu Straden.
4. Bergrechtseinlage 1720. Nr. 253.
5. Theresianischer Kataster. Mit Stiftreg. Extr. 1741, Bergrechtregister 1749
und Bekenntnis über die Weingärten 1749. G Pf 45.
6. Grundbücher:
 - a) Amt Straden (U 1—61) in den KG. Straden (1—23), Wieden OG. Straden (U 24—35, mit den Berglern U 59—61), Waasen am Berg (36—37, 52), Dörfel KG. Schwabau (38—39), Grub II (40, 41, 43, 46 — mit Neusetzen),

Dirnbach (42), Stainz bei Straden (44), Neusetz OG. Hof bei Straden (45), Gleichenberg mit Sulz KG. Bad Gleichenberg (47, 48), Trössing (49), Schrötten bei Deutsch Goritz (50), Hofstätten bei Deutsch Goritz (51), Dietersdorf am Gnasbach (53, 55, 57) und Nägelsdorf mit Ingerl (54, 56, 58).

1. GbNR BG. Mureck Nr. 241. (I) Abg. um 1880.
2. Extrakte U 4, 40—41½, 42, 43, 44, 46—48: GbNR BG. Feldbach Nr. 709.
3. Extrakte U 40²/₁₀₀—4¹/₁₀₀, 41²/₁₀₀, 3¹/₁₀₀, 1¹/₈, 47³/₁₀₀—14¹/₁₀₀: GbNR BG. Feldbach Nr. 708.
4. Extrakte U 45, 45¹/₄, 2¹/₄: In GbNR BG. Radkersburg Nr. 261.

b) Ämter **Strandler** (U 62—77) mit Sulz KG. Gleichenberg (62), Tieschen (63—74) und Neusetz OG. Hof bei Straden (75—77), **Rosenberg KG.** Sulzbach OG. Stainz bei Straden (U 78—92), meist in der KG. Sulzbach, dazu Neusetz OG. Hof bei Straden (83), **Steintal** (U 93—104), alles in der KG. Straden, und **Purberg** (= Buchberg KG. Marktl) (U 105—157, s. a. Forts.) in den KG. Straden mit „Kirchbuch“, Schwemm, Sazian und Weißenberg (105, 106, 108, 111—118, 152—154), Marktl mit Buchberg und Schwabegg (107, 109, 110), Bargraben KG. Muggendorf (119, 150), Waasen am Berg mit Kochleitern (120—125), Schrötten bei Deutsch Goritz mit Glauning (126—129), Hofstätten bei Deutsch Goritz (130, 131), Wieden OG. Straden mit „Unterweinbach“ und „Lenzenberg“ (132—149, 155—157); — ohne Abschluß (151: „Sulzbergen“).

1. GbNR BG. Mureck Nr. 242. (II) Abg. um 1880.
2. Extrakte U 62, 78—92²/₄, 119, 150, 151: GbNR BG. Feldbach Nr. 709.
3. Extrakt U 62¹/₁₀₀: GbNR BG. Feldbach Nr. 708.
4. Extrakte U 63—77 und TZ, 83: GbNR BG. Radkersburg Nr. 261.

c) Amt **Purberg** (= Buchberg KG. Marktl) (Forts.: U 158—232) mit Kleinklausen (158—177), Großklausen (178—220), beide OG. Wieden-Klausen, und Straden (221—232).

1. GbNR BG. Mureck Nr. 243. Abg. um 1880.

Inhaltsübersicht:

Unter 1 a—c, 2 (Orte nur im Text genannt), 3, 5 und 6 a:

Untertanen am Berg zu Straden bzw. am Kirchberg (ab 3 mit allem Folgenden als Amt Straden), zu Wieden¹ KG. Wieden-Klausen (ab 3 samt Berglern), Sulz² KG. Bad Gleichenberg (ab 3 teilw. auch mit „Wolfegg“³), Grub⁴ II, Waasen⁵ am Berg (in 1 b: Waasenberg⁶), Dörfel⁷ KG. Schwabau und Neusetz⁸ OG. Hof bei Straden.

In 1671 und 1683 (beide in 3) auch Schröttenberg⁹.

Unter 1 b, c, 5, 6 b und c:

Bergrechte in Steintal¹⁰ KG. Straden, in der „Kleinen¹¹ und Großen¹² Klausen“, in Glauning (in 5 mit Schröttenberg und Unterglauning) und Strandler¹³.

Dazu unter 1 b, 5 und 6 b gesondert ausgewiesen: Schwemm¹⁴, Burberg¹⁵ (= Buchberg KG. Marktl), Rosenberg¹⁶ OG. Hof bei Straden und Bargraben¹⁷ KG. Muggendorf.

Nur unter 1 b: „Schatzlagkhen“, Puch¹⁸ KG. Karbach, „Ruedolf“ und Platzerhof¹⁹ KG. Wieden-Klausen.

Nur unter 5 und 6 b: Schwabegg, Sazian²⁰, Weißenberg²¹, Kochleiten²² (in 5 mit Mitterfeld), „Unterweinbach“ und „Lenzenberg“²³, beide KG. Wieden-Klausen, Muggendorf und „Sulz(bergen)“.

Unter 4 Bergholden ohne örtliche Aufgliederung.

Sonstiges:

Unter 1 a und 2: Weingärten (Bergrecht).

Nur unter 2: Eigene Schätzung mit den zum Pfarrhof gehörigen Weingärten, Wiesen, Hölzern und Äckern. —

In der Partikulareinlage 1543: Getreidezehent (summarisch) in den Dörfern Oberspitz, Salsach, Weixelbaum²⁴, „Straß“²⁵, Labuttendorf und Diepersdorf. — Ganzer Zehent zu Wieden und Marktl, beide OG. Straden. — Weinzehent.

Unter 3 und 6: Wiesenzins.

Zur Geschichte der Pfarre siehe O. Lamprecht, Die Pfarre Merin-Straden im Mittelalter. Ein Beitrag zur steirischen Kirchengeschichte. In „Aus Archiv und Chronik. Blätter für Seckauer Diözesangeschichte“. 1. Jg. 1948, S. 9—19, 54—60 und 129—134.

¹ Wid(e)n, Wüden. — ² Sultz. — ³ Wolfögg. — ⁴ Grueb. — ⁵ Wasen. — ⁶ Wasnerperg. — ⁷ Dörfel, Derf(f)el, Dörffl, Dorffl. — ⁸ Neusitz, Neusoz, Neusytz. — ⁹ Schrettenberg. — ¹⁰ Staintal, Steinthal. — ¹¹ Kleinklausen. — ¹² Großklausen. — ¹³ Strändel. — ¹⁴ Schlem, Schwem(b). — ¹⁵ Auch Purberg. — ¹⁶ Rasenperg. — ¹⁷ Baurgraben, Payergraben. — ¹⁸ Puech. — ¹⁹ Blatzhof. — ²⁰ Sarzianer. — ²¹ Weissen. — ²² Kaldleiten. — ²³ Auch Lentschenberg. — ²⁴ Weyxlpaum. — ²⁵ Zur Reduktion der Wüstung „Straß“ auf Auendorf in der KG. Roßhof siehe O. Lamprecht, Die Wüstungen im Raume Spielfeld—Radkersburg. VdHLK XXXIV, Graz 1953, S. 42 ff.

1163. Strallegg, Pfarrgült.

1. Grundstücke und Zugehörungen des Pfarrhofes zu Strallegg: ca. 1720. In Pfarrchronik von Strallegg, fol. 14—16. — Ebda. auch ein „Urbarium oder Collectur- und Zehentregister bei der Pfarre Strallegg“, 1729/1732 (nur Sammelregister über Korn und Hafer).

Pfarrarchiv zu Strallegg. — Auch MF D 82.

1164. Straß, Herrschaft.

1. Anlage des Wertes 1542 (Georg Graf zu Schaunburg). (Gemeinsam mit H. Ehrenhausen.) Gülterschätzung 1542 33/491.
Neue Einlage 1543 (Christoph von Eggenberg). (Gemeinsam mit H. Ehrenhausen.) Bei Gülterschätzung 1542 6/55.
2. Rauchgeld 1572 (Hanns Christoph von Eggenberg). (Gemeinsam mit H. Ehrenhausen.) Nr. 18.